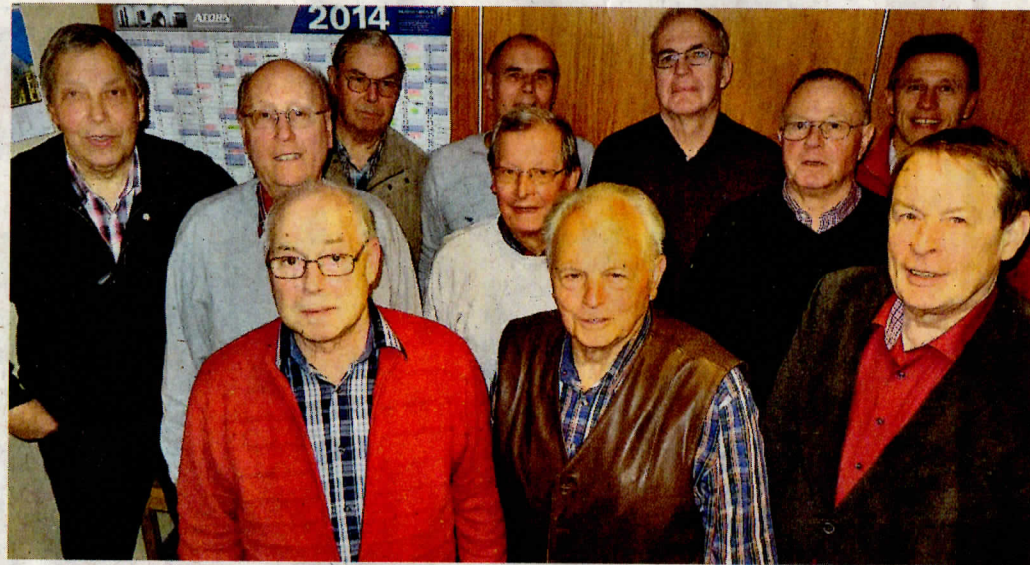




Verabschiedung: Der alte und neue Stellvertreter Hans-Herbert Rösemann (links) überreichte Walter Könnecke ein Präsent. oh/2



Amtsträger: (hi., v.l.): Otto Burgdorf, Gerd Meier, Achim Beck, Klaus Rahn, Henning Kötz; (M.) Hans-Herbert Rösemann, Heinrich Gefäller, Dieter Görke; (v.) Klaus Tammen, Walter Könnecke und Bernd-Detlef Mau.

Abschied nach 16 Jahren als Vorsitzender: Bernd-Detlef Mau beerbt Walter Könnecke

Pisserdohlen: Der 80-Jährige bleibt dem Vorstand als Schriftführer erhalten / Bald geht es nach Rügen

Dungelbeck. Eine Ära ging jetzt bei den Dungelbecker Pisserdohlen zu Ende: Nach 16 Jahren ließ sich der Vorsitzende Walter Könnecke nicht mehr zur Vorstands-Wahl aufstellen. Zum neuen Vorsitzenden wurde bei der Jahresversammlung des Vereins Bernd-Detlef Mau gewählt. Stellvertreter bleibt Hans-Herbert Rösemann, ebenso wie Dieter Görke Kassenwart. Dem Vorstand bleibt Könnecke als Schriftführer erhalten. Chorleiter ist Henning Kötz, stellvertre-

tender Kassenwart und Schriftführer sind Heinrich Gefäller sowie Klaus Rahn. Den Reiseausschuss bilden Walter Könnecke, Klaus Tammen, Achim Beck und Otto Burgdorf. Das Amt des Kuriers erhielt Wolfgang Barras, Kassenprüfer bleiben Walter Kühne und Horst Lewanskowski. In seinem Rückblick erwähnte Könnecke den Auftritt bei Friendships Force, die Fahrt in den Bayerischen Wald und die Teilnahme beim Tag der Braun-

schweigischen Landschaft. Für dieses Jahr gab der 80-Jährige die Fahrt zum Musical „Helden von Bern“ im März bekannt. Zudem ist im September eine Fahrt zur Ostseeinsel Rügen geplant. Der stellvertretende Vorsitzende Hans-Herbert Rösemann würdigte die Tätigkeit des scheidenden Vereinschefs. Mit einem Schmunzeln sprach er „von der einfühlsamen Art“, mit der Könnecke eine strenge Hierarchie und Ordnung mit einer Satzung eingeführt hatte. Er orga-

nisierte viele Veranstaltungen fast allein, dazu gehörten auch die mehrtägigen Fahrten. Vier CDs wurden aufgenommen, es gab zahlreiche Benefizkonzerte. Für seinen Einsatz für das dörfliche Leben wurde Könnecke mit dem Glaswappen des Ortsrates beim Neujahrsempfang der Stadt Peine ausgezeichnet. Er soll zum Ehrenmitglied des Chores ernannt werden. Als Aktiver wurde Achim Beck für 25 Jahre Sängertätigkeit geehrt, während Henning

Schritte für zehnjährige Förderung ausgezeichnet wurde. Bei 27 der 29 Auftritte und Ständen im vergangenen Jahr dabei waren Achim Beck, Heinrich Gefäller, Walter Könnecke und Hans-Herbert Rösemann. Sie erhielten Weinflaschen. An den 42 Übungsabenden waren Walter Könnecke (41 Mal), Gerhard Meier (40) sowie Heinrich Gefäller, Reinhold Kühne, Klaus Rahn und Klaus Tammen (je 39) am häufigsten anwesend. Auch sie bekamen Wein. ale